

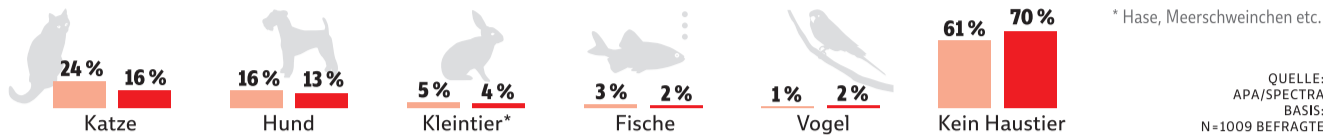
Heimat BREGENZ

1970

wurde der Bau der Siedlung an der Ach in Bregenz beschlossen. Zwischen 1974 und 1982 entstanden in fünf Bauetappen gut 850 Wohnungen.

Haustiere in Österreich

Es halten ... 2012 2017



QUELLE: APA/SPECTRA
BASIS: N=1009 BEFRAGTE

Mobilität im Bregenzerwald im Fokus

Bei der dritten Ausgabe der „Land|Gespräche|Hittisau“ diskutieren Experten über den Verkehr im ländlichen Raum.

HITTISAU Wie wichtig und wertvoll Bewegungsmöglichkeit und -freiheit sind, wurde vielen Menschen in den vergangenen Monaten deutlich bewusst. Aber auch wie „einfach“ es im Prinzip ist, das Auto mal stehen zu lassen und wie angenehm weniger Straßenverkehr sein kann. Vor diesem Hintergrund dreht sich bei den Landgesprächen Hittisau in diesem Jahr alles um das Thema Mobilität im ländlichen Raum. Dabei wird man sich auf die Suche nach Alternativen zum ständig steigenden Verkehr machen. Antworten werden gesucht auf Fragen wie, wie es gelingen kann Menschen, die sich bewegen wollen und müssen, in Einklang zu bringen mit Menschen, die Ruhe brauchen oder suchen.

Akademiker und Praktiker

„Über diese für die Gemeinden des Bregenzerwaldes relevanten Fragen möchten wir mit auswärtigen Fachleuten diskutieren. Eingeladen haben wir sowohl Experten mit akademischem Hintergrund als auch Praktiker“, erklärt **Hermann Hagspiel**, einer der Initiatoren der Veranstaltungsreihe. Als Vortragende haben zugesagt: **Harald Frey** (Senior



Es werden gemeinsam Alternativen für den steigenden motorisierten Verkehr gesucht.

Scientist am Institut für Verkehrswissenschaften der Technischen Universität, Wien), **Jörg Zimmermann** (Verkehrsplaner im Amt der Vorarlberger Landesregierung), **Gerhard Fehr** (Verhaltensökonom & CEO von FehrAdvice & Partners, Zürich) sowie **Roland Gruber** (Geschäftsführer nonconform, Moosdorf/Kärnten), der mit erfahrenen Praktikern aus Landgemeinden mit beispielhaften Lösungen nach Hittisau kommen will. Dazu gehö-

ren **Mario Abl**, Bürgermeister von Trofaiach/Stmk., **Uli Böker**, Landtagsabgeordnete und ehem. Bürgermeisterin von Ottensheim/OÖ, und **John Grubinger**, Bürgermeister von Thalgau/Slbg.

Kein Eintritt, aber Anmeldung

Die Moderation wird **Andrea Weninger** (Geschäftsführerin bei Rosinak & Partner, Dornbirn u. Wien) übernehmen. Das e5-Team organisiert am Vormittag einen „km⁰-Markt“



Die Veranstaltung findet am 26. September im Ritter-von-Bergmann-Saal statt.

mit Lebensmitteln aus der Region auf dem Dorfplatz sowie während der Pause am Nachmittag innovative Testfahrzeuge zum Ausprobieren. Die Veranstaltung findet am Samstag, 26. September, von 13 bis 18 Uhr im Ritter-von-Bergmann-Saal in Hittisau statt. Der Eintritt zur Tagung ist frei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Sie ist ab sofort möglich, telefonisch unter 05513 6209 250 oder per E-Mail an tourismus@hittisau.at.

Die „Land|Gespräche|Hittisau“ verstehen sich als Veranstaltungsreihe. Jährlich findet eine ergebnisoffene Tagung im interaktiven Format zu aktuell wichtigen Fragen des dörflichen Zusammenlebens statt. Nach den Themen „Wohnformen der Zukunft“, „Bildung“ und „Mobilität“ sollen in den nächsten Jahren Fragen der sozialmedizinischen Versorgung, Berufstätigkeit auf dem Land und Landwirtschaft Gegenstand der Gespräche sein. **LCF**

Kinderdorf setzt auf Nachhaltigkeit

Strom durch Photovoltaikanlage beim Kinderdorf Kronhalde in Bregenz.

BREGENZ Seit einem Jahr sorgt eine Photovoltaikanlage für einen Energieschub im Vorarlberger Kinderdorf. Knapp 4,5 Tonnen an Co²-Emissionen konnten bislang eingespart werden. Das entspricht 133 gepflanzten Bäumen. Das Vorarlberger Kinderdorf hat die Anlage



Hausmeisterei-Chef Wolfgang Greif mit der Photovoltaikanlage auf dem Kinderdorf Kronhalde in Bregenz.

einer Charity-Aktion zu verdanken: Im Rahmen eines Gewinnspiels spendeten 15 Privatpersonen ihren Preis zu je 300 Euro für ein Solarpanel. Vor einem Jahr wurde die 60 m² große Anlage im Kinderdorf Kronhalde in Bregenz installiert.

Exakt 4477 Kilogramm an Schadstoffausstoß wurden bis dato vermieden. Damit setzt die Kinderschutzeinrichtung einen weiteren Schritt in Sachen Nachhaltigkeit und für eine kindgerechte Welt. Denn auch in der täglichen Arbeit

mit fast 3000 Kindern, Jugendlichen und deren Familien spielen der sorgsame Umgang mit Ressourcen ebenso wie die Aktivierung von Stärken und Fähigkeiten eine wichtige Rolle. Die 10-Kilowatt-Peak-(kWp)-Anlage produziert rund 10.000 Kilowatt-Stunden Strom pro Jahr. Zukünftig sollen alle Häuser des Kinderdorfs Kronhalde mit Unterstützung des Vorarlberger Photovoltaik-Marktführers Hansesun mit nachhaltigem Strom versorgt werden.

Wiedereröffnung

am 3. September ab 8 Uhr

Ihre Tchibo Filiale
Kaiserstraße 61, Bregenz

NEU! Qbo TOUCH 99,-

-11%**

Ab einem Einkauf von 2 Non-Food-Artikeln

Private CARD
EXTRA VORTEIL

Angebote gültig von 03.09. bis 05.09.2020 in Ihrer Tchibo Filiale Bregenz, solange der Vorrat reicht. *Beim Kauf einer Qbo Touch erhalten Sie ein Zweites gratis dazu. **Ausg. Gutscheine, Reisen, Tchibo mobil und Partneraktionen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur gültig für PrivateCard-Kunden auf lagernde Artikel und Waren.